

B-Moviebewertung



| imdb |

Name: Sex Galaxy

Land: USA

Originaltitel: Sex Galaxy

Jahr: 2008

FSK: unbekannt

Genre: Sci-Fi

hoch

gering

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionalität:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Handlung: Rund hundert Jahre in der Zukunft... Aufgrund der Überbevölkerung und den Auswirkungen der globalen Erwärmung wurde auf der Erde (außerehelicher) Sex für illegal erklärt. Auf einer Routine-Mission hört die Mannschaft eines Raumschiffs von einem Planeten, der von unersättlichen weiblichen Geschöpfe bewohnt sei, die nur existieren, um Männern ihre sexuellen Wünsche zu erfüllen. Umgehend beschließen sie einen Umweg von ihrer geplanten Route zu nehmen und den "Sex Galaxy" genannten Planeten zu besuchen. Aber wie auf allen von Lust und Sinnlichkeit angespornten Expeditionen lauern hinter jeder Ecke Gefahren und Risiken...

Auffällige Fehler (technisch): Raumschiff ändert in einer Einstellung (wohl bedingt durch das Schneiden der Filme) die Form.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Frauen tragen BH's, haben aber in fast sämtlichen Aufnahmen einen freien Rücken (Bügel fehlt). Sonst war sich das Team einig, dass der Film zu verrückt ist, um sich über inhaltlich-logische Fehler Gedanken zu machen.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: **historisch, physikalisch, usw.**): Asteroiden ändern gerne mal ohne äußeren Einfluss die Richtung ihrer Flugbahn. Funkverbindung funktioniert quer durch die Galaxis ohne zeitliche Verzögerung. Raumschiff macht zuerst einen vollen Stopp, danach werden die Triebwerke (inklusive eines deutlich sichtbaren Flammenstrahls) abgeschaltet.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Frauen benutzen Männer als reine Sexobjekte (genau wie in der Realität).

Bemerkungen: Man muss sich folgendes auf der Zunge zergehen lassen: Am Anfang war ein sowjetischer Sci-Fi Film mit dem Namen "Planeta Bur" (1962), von diesem wurde in der ehemaligen DDR ein Recut namens "Voyage to the Prehistoric Planet" (1965) angefertigt, aus diesem wurde ein Recut namens "Voyage to the Planet of Prehistoric Women" (1968). Dieser wurde jetzt im Jahre 2008 abermals neu geschnitten und mit Elementen aus einem Porno vermischt. Das Ergebnis dieser Odyssee ist der Film "Sex Galaxy". Der Film besteht somit nur aus mehr oder weniger sinnvoll zusammengeschnittenen Szenen, ergänzt um eine Handvoll neu gedrehter Einstellungen. Diese fallen auch sofort auf, da nicht mehr auf die originalen Requisiten zurückgegriffen werden konnte. Auf Sex steht eine Freiheitsstrafe von 7 - 10 Jahren. Der Planet "Sex Galaxy" wird nur von Frauen und deren männlichen Kindern (mit vorbeikommenden Astronauten gezeugt) bewohnt. Ob es möglich ist auf diese Weise eine stabile Bevölkerungszahl zu erhalten, darf bezweifelt werden. Der einzige anderer "Bewohner" des Planeten ist ein Roboter, der als eine Art Zuhälter für die weibliche Bevölkerung funktioniert. Die Filmmusik vermittelt ein 80er Flair und ist etwas nervig ausgefallen.

Zitate:

Roboter: "I am the leader of this planet and these are my bitches."

"I heard fucking is very popular at this time of the year."

Mann und Frau im Bett diskutieren über das Sex-Verbot: "What if i just put my balls in?" -

"I checked the rulebook, it is not illegal."

"Don't get an erection in space suit." (Druckausgleich geriete sonst außer Kontrolle und der entsprechende Astronaut würde in den Weltraum hinaus treiben und sterben)

"What is that?" - "It is a Vaginasaur." - "Smells fishy." (über das Monster, das gerade versucht einen der Astronauten zu verspeisen)

"Are you ready to have your mind blown?" - "My mind is not what i had in mind."

"I am not down on marriage. I am down on asses."

Dialog zwischen Astronauten und dem Roboter: "You destroyed our craft!" "It reminded me of my mother."

"Billy, man the battlestations. I have my wife to call."

Text des News-Eintrags: Manche Filme durchlaufen in ihrem Leben eine wahre Odyssee.

"Sex Galaxy" ist der Recut eines Recut eines Recut. In diesem werden noch ein paar Elemente eines Pornofilms sowie einige wenige frisch gedrehte Szenen geschnitten. Zack, fertig ist ein Sci-Fi Werk der wirklich sonderlichen Art. Den unerschrockenen Zuschauer erwartet ein spannendes Abenteuer voller schrecklicher Kreaturen, einem gefährlichen Roboter (-zuhälter) und vielen leicht bekleideten Frauen. "Sex Galaxy" ist sicherlich kein Film den man gesehen haben muss. Aber ein Film den man einmal (die Betonung liegt definitiv auf einmal) gesehen haben sollte, sei es auch nur um mitreden zu können.